Liebe Klima-, Umwelt- und Naturschutzfreunde,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist einer der größten Umweltverbände in Deutschland. Die Stadtgruppe Oldenburg ist eine Untergliederung des BUND Landesverbandes Niedersachsen e.V. Was uns im BUND verbindet, sind die Liebe zur Natur und der Anspruch, kommenden Generationen eine wohlbehaltene Natur und Umwelt zu hinterlassen. In Oldenburg bedeutet das vor allem, stadtökologisch relevante Prozesse kritisch zu begleiten. Wir möchten Sie dazu inspirieren, mitzugestalten und wichtige Schritte im Natur- und Umweltschutz mit uns gemeinsam zu gehen.

Kommen Sie dazu, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und werden Sie Mitglied im BUND. Einfach QR-Code scannen oder über

oldenburg-stadt.bund.net/mitglied-werden

Weitere Infos zu den Veranstaltungen:

Da es kurzfristige Terminänderungen und zusätzliche Veranstaltungen geben kann, halten wir Sie online auf dem Laufenden: Über den QR-Code oder

oldenburg-stadt.bund.net/service/termine

BUND-Geschäftsstelle
Umwelthaus im Kulturzentrum PFL (Hintereingang)
Peterstr. 3, Oldenburg
Tel. 01520 8797718
info@bund-ol-sued.de
oldenburg-stadt.bund.net

Folgen Sie uns:

instagram.com/bund.oldenburgstadt

V. i. S. d. P.: BUND-Geschäftsstelle, Umwelthaus, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg, info@bund-ol-sued.de

Stand: 1/2025

Du möchtest dich für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit einsetzen?

BUNDjugend OLDENBURG

Du bist 14 bis 27 Jahre alt und lebst in Oldenburg oder in der Umgebung? Dann komm zur BUNDjugend Oldenburg!

Wir engagieren uns für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit. Wir wollen eine Zukunft, in der wir lebenswerte Städte und die Vielfalt der Natur erleben können.

Eine Zukunft in einer weltoffenen Gesellschaft, die alles daransetzt, die Klimakrise aufzuhalten. Eine Zukunft mit fairem Welthandel, 100 % erneuerbaren Energien, sauberem Wasser, Artenvielfalt und glücklichen Tieren.

Zusammen planen wir Aktionen und Veranstaltungen rund um die Themen Ernährung und Landwirtschaft, Klima und Energie, Konsum, Mobilität, Natur und viele andere gesellschaftsrelevante Bereiche.
Wir bieten bei unseren offenen Gruppentreffen Raum für Austausch und freuen uns über vielfältige Gesprächsrunden.

Wir fordern ein Umdenken von der Politik, aber fangen bei uns selbst an. Wenn du auch etwas verändern möchtest und jünger als 27 Jahre alt bist, dann bist du bei der BUNDjugend genau richtig. Bei uns kannst du mitreden, mitmischen und aktiv werden.

Wir treffen uns an jedem 2. Dienstag um 18:00 Uhr. Mehr Infos dazu findest du auf

instagram.com/bundjugend_oldenburg

Die Treffen sind offen, also schau gerne einfach vorbei!
Ansprechperson: Adrian Schirra,
oldenburg@bundjugend-niedersachsen.de

Informieren, kennenlernen, mitmachen – regelmäßige öffentliche Termine:

MoorKlimaSchutz-Gruppe
Jeder 1. Donnerstag im Monat,
18:00-20:15 Uhr
Ansprechpersonen:
ute.vogt@ewetel.net
Meike.Gertjegerdes@t-online.de

Stadtökologie-AG
Jeder 2. Mittwoch im Monat,
19:30–21:30 Uhr
Ansprechperson:
hilmar.westholm@bund-ol-sued.de

Wildpflanzengruppe
Jeder 1. Dienstag im Monat,
16:30-18:00 Uhr
Ansprechperson (Geschäftsstelle):
info@bund-ol-sued.de

Zupacken im „Wilden" Wäldchen
Wetterabhängig treffen wir uns auf einem BUND-Grundstück in Osternburg zu Pflegearbeiten (bei Interesse bei der Stadtökologie-AG melden).

BUND-Naturschutzhof Wendbüdel
An jedem 4. Samstag im Monat fahren wir von 9:30 bis 16:30 Uhr zu unserem BUND-Naturschutzhof Wendbüdel bei Ganderkesee und unterstützen dort, z. B. bei der Pflege der Insektenhecke oder indem Apfelbäume mit Leimklebern bestückt werden, um bestimmte Tiere abzuhalten.
Bei Interesse melden über:
info@bund-ol-sued.de

BUND
Stadtgruppe Oldenburg

TERMINE – FEBRUAR BIS JUNI 2025

Aktuelle Infos zu kurzfristigen Änderungen erhalten Sie über den QR-Code oder oldenburg-stadt.bund.net/service/termine

Februar

Zur Bundestagswahl am 23.2.2025

Fr., 14.2.
12:00 Uhr

KLIMASTREIK Lauf-Demo
Treff: Schlossplatz
ohne Anmeldung

Sa., 15.2.
14:00-
17:00 Uhr

ERNEUERBARE ENERGIEN IM STADTGEBIET ZULASTEN DES NATURSCHUTZES?
Radtour in der Stadt (ca. 15 km) mit Bundestagskandidat*innen (Inhalt ähnlich 13.4.)
Treff: PFL
ohne Anmeldung / Spenden erwünscht

Fr., 21.2.
15:00-
17:00 Uhr

WIR BAUEN WOHNUNGEN FÜR INSEKTEN
(v.a. für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)
Ort: PFL
Anmeldung: info@bund-ol-sued.de / Spenden erwünscht

ℹ Mit einfachen Mitteln kann man auf dem Balkon oder im Garten Insekten anlocken. Der BUND stellt das Material und weiß, wie's geht, so dass Groß und Klein loslegen können.

März

Di., 11.3.
19:00-
21:00 Uhr

HOCHWASSERSCHUTZ IN OLDENBURG IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS IN DER PRAXIS
Vortrag und Diskussion mit Hartmut Lueken, GF Haaren-Wasseracht
Ort: PFL
ohne Anmeldung / Spenden erwünscht

ℹ Im Winter 2023/24 kam Oldenburg bei den Starkregenereignissen mit einem blauen Auge davon. Die Haaren-Wasseracht spielte damals eine wichtige Rolle, u.a. weil sie die Pumpen am „Stau" und das Regenrückhaltebecken in Petersfehn betreibt. Bei Vortrag und Diskussion geht es auch um Fragen wie „Wie können solche Starkregenereignisse und Trockenheitsperioden „abgefedert" werden?".

April

So., 13.4.
10:00-ca.
14:00 Uhr

WINDENERGIE UND FREIFLÄCHEN-PV AUF STADTGEBIET AUS NATURSCHUTZ- UND ENERGIEFACHLICHER SICHT
Radtour in der Stadt (ca. 20 km)
Treff: PFL
ohne Anmeldung / Spenden erwünscht

ℹ Bei dieser Radtour stellen wir den Planungsstand zum Ausbau der Windenergie in der Stadt Oldenburg dar. Als BUND befürworten wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien, möchten aber erreichen, dass dieser im Einklang mit dem Naturschutz umgesetzt wird. Überdies werden der Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik und die Nutzung der Tiefen-Geothermie im Stadtgebiet eine Rolle spielen. Kernpunkt der Radtour werden also die Konfliktpunkte und mögliche Lösungsansätze sein.

Mai

Sa., 3.5.
10:00-ca.
11:30 Uhr

NATURSPAZIERGANG AN DEN NATURSCHUTZGEBIETEN BORNHORSTER HUNTEWIESEN UND MOORHAUSER POLDER
Treff: Parkplatz Moorhauser Polder, Elsfleth
Anmeldung über Inforum (QR-Code)
Spenden erwünscht

ℹ Bei der Führung entlang des 1.080 ha großen europäischen Vogelschutzgebietes „Hunteniederung" erläutern wir die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung eines Teils der Wiesen durch den BUND-Naturschutzhof Wendbüdel und die Bedeutung der Pflege für den Erhalt gefährdeter Wiesenbrüter. Ausgerüstet mit Fernglas oder Spektiv (bitte mitbringen, falls zur Hand) spüren wir den typischen Vogelarten in dem Vogelschutzgebiet von nationaler und europäischer Bedeutung nach und lernen etwas zu deren Biologie.

Mi., 6.5.
ca. 17:00-
20:30 Uhr

NATURSCHUTZFACHLICHE BEWIRTSCHAFTUNG DER BORNHORSTER HUNTEWIESEN DURCH UNSEREN HOF „WENDBÜDEL"
Exkursion zum BUND-Hof Wendbüdel bei Ganderkesee mit Pkw-Fahrgemeinschaften / Bahn-Rad; Führung und Vortrag
Treff: PFL / Bahnhof
Anmeldung: info@bund-ol-sued.de / Spenden erwünscht

ℹ Das auf den Bornhorster Huntewiesen und im „Moorplacken" in Oldenburg sowie im Delmetal nur zweimal jährlich geerntete Wiesengras wird in einer Biogasanlage trocken vergoren, und dabei werden Wärme und Strom produziert.

So., 18.5.
9:30-
16:30 Uhr

MOORSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ. VEHNEMOOR UND EVERSTENMOOR
Radtour mit Führung (55 km)
Treff: ADFC-Infoladen, Ziegelhofstr. 97
ohne Anmeldung / kostenlos

ℹ Die Radtour steht unter dem Thema „Moorschutz ist Klimaschutz". Stationen bei der Radtour mit Spaziergängen und Kurzvorträgen gemeinsam mit dem ADFC sind das „Vehnemoor" und das „Everstenmoor". Aspekte sind u. a. der Treibhausgaseffekt degenerierter Moorböden und das Klimaschutzpotential intakter Moore, Torfabbau, Torfnutzung, Wiedervernässung unter Naturschutzgesichtspunkten und Akteurskonflikte. Einkehr auf dem Rückweg.

Sa., 24.5.
14:00-
17:00 Uhr

SCHWAMMSTADT OLDENBURG – HERAUSFORDERUNGEN BEI DER KLIMAANPASSUNG
Radtour durch OL (ca. 15 km)
Treff: Kran am Stau
ohne Anmeldung / Spenden erwünscht

ℹ Wir fahren gemeinsam mit Reinhard Hövel, ehemaliger Leiter des Trink- und Abwasserzentrums Oldenburg, verschiedene Orte in der Stadt ab, an denen Herausforderungen oder erste Schritte zur Klimaanpassung erkannt werden können.

Juni

So., 15.6.
11:00-
17:00 Uhr

BOTANISCHER GARTEN – SCHAUTAG „MÄRCHENHAFTE PFLANZENWELT"
An einem Infostand stehen BUND-Mitglieder zu Gesprächen bereit.

Woche der Natur, 21.–29.6.

So., 22.6.
11:00 -ca.
12:30 Uhr

NATURSPAZIERGANG IM NSG BAHNDAMMGELÄNDE KRUSENBUSCH
Treff: Klingenbergstr./Ecke Bahnhofsallee OL
ohne Anmeldung

ℹ Unter Führung des Landschaftswartes lernen wir die Vielfalt der Lebensräume dieses einzigartigen Naturschutzgebietes aus Menschenhand kennen. Es handelt sich um ein ehemaliges Bahngelände, das durch eine besondere Artenvielfalt an Pflanzen und Insekten gekennzeichnet ist.

Di., 24.6.
16:00 bzw.
16:30 Uhr
(siehe Treff)

ARTENSCHUTZPROJEKTE AUF GRÜNLANDKOMPENSATIONSFLÄCHEN
Naturspaziergang über den Moorplacken
Treff: mit Rädern 16 Uhr ab PFL oder 16:30 Uhr Ecke Am Bornhorster See/Bornhorster Moorweg
ohne Anmeldung

ℹ Der Naturschutzbeauftragte der Stadt erklärt die Zusammenhänge von erforderlicher Flächenkompensation bei Bauvorhaben und naturschutzfachlicher Entwicklung von Flächen im Nordosten der Stadt.

So., 29.6.
11:30 Uhr

PALUDIKULTUR IN ZUKUNFT VOR UNSERER HAUSTÜR?
Radtour mit Führungen
Treff: PFL
ohne Anmeldung / Spenden erwünscht

ℹ Das Kayhauser Moor bildet den nördlichen Rand des einst sehr großen Vehnemoor-Komplexes. Ein Blick u.a. in historisches Kartenmaterial verrät viel über die Ausdehnung, die Besonderheiten und die Nutzung der ehemaligen Hochmoorflächen rund um das dortige Große Engelsmeer. Ein Baumschulmeister zeigt anhand bereits erfolgreich umgesetzter Maßnahmen auf seinen Betriebsflächen auf, wie eine Umstellung seiner Baumschule auf die Paludikultur als eine zukunftsfähige wirtschaftliche Nutzungsform gelingen kann.